



Wildromantisch liegt das Chaletdorf der 10 Wohneinheiten direkt am rauschenden Möllfluss im Nationalpark Hohe Tauern in Oberkärnten. Die Chalets und Almhütten sind luxuriös ausgestattet und dabei doch immer heimelig und sehr naturverbunden eingerichtet.



Der Naturbadeteich lockt sommers zum Sprung ins kühle Nass. Nach einer ausgedehnten Bergwanderung genau die richtige Entspannung und Erholung.



Landgut Moserhof, Penk/Reisseck in Kärnten

Natur und Romantik pur im Kärntner Mölltal

Zu Gast bei Gerhild und Heinz Hartweger in ihrem „Landgut Moserhof“. Ein märchenhaft schönes Bergchaletdorf mit angeschlossener Bio-Landwirtschaft und Erlebnisbauernhof in idyllischer Alleinlage am rauschenden Möllfluss. Genussvoll-Kulinarisches aus der Heimat offeriert Küchenchef Christian Hundt in den heimeligen Gutshofstuben. Wohlfühlen und Eleganz vermengen sich in den exquisiten Almhütten zu einem einmaligen Erlebnis aus Achtsamkeit und liebenswertem Landleben.

Das untere Mölltal. Wildromantisch verortet im Nationalpark Hohe Tauern in Oberkärnten. Ein Naturparadies erster Hand, abseits der großen Tourismusströme. Wir sind zu Gast in Moos, einem kleinen Weiler von Penk, nur eine knappe halbe Autostunde von Spittal an der Drau, der nächstgelegenen größeren Stadt, entfernt. Wir streben dem „Landgut Moserhof“ zu, entschleunigen bereits gemächlich fahrend auf der Mölltalstraße und erlauben uns ab

und an ein paar Blicke in die unberührte Natur des Nationalparks. Jetzt im Winter locken die nahen Skipisten und gespurten Loipen. Ein schneesicheres Paradies ist der Mölltaler Gletscher bei Flattach. Hoch hinaus geht es mit dem „Gletscherexpress“ bis unterhalb des Schareck-Gipfels. Der Panoramablick auf die Dreitausender-Gipfel rund um den Großglockner, mit 3.798 m Österreichs höchster Berg, ist atemberaubend. Die einzigartige Natur der Hohen Tauern

ist seit dem Jahr 1981, der Gründung des größten Nationalparks Österreichs, geschützt, auch der seltene Bartgeier ist hier wieder heimisch geworden und auf den Bergwiesen gedeihen artenreiche Pflanzen, Lebensraum für Wildbienen und Schmetterlinge.

Das Bilderbuch-Bergchaletdorf

Tief verwurzelt mit der Heimat und der Natur im idyllischen Mölltal sind Gerhild und Heinz Hartweger, die in der

13. Generation den „Moserhof“ führen, ein Landgut mit eigener Bio-Landwirtschaft und einem Chaletdorf aus zehn luxuriösen Bergalmhütten und einem urig-gemütlichen Gutshaus mit Bewirtschaftung in direkter Lage am rauschenden Möllfluss. Ein Idyll, wie aus der Zeit gefallen, mit kleiner Kapelle im Dorfzentrum, romantischen Feuerstellen und ganz viel Raum für die Erholung inmitten des weitläufigen Areals des „Landguts Moserhof“.

Seit Generationen ist der Erbhof im Besitz der Hartwegerfamilie. Heinz Hartweger ist auf dem landwirtschaftlichen Gut, das im Jahr 1283 erstmals urkundlich erwähnt wurde, aufgewachsen. Einst war der Moserhof die ehemalige Meierei der Burg Falkenstein und versorgte die Burgherrschaft samt umliegender Liegenschaften mit wertvollen Nahrungsmitteln. In den frühen 1950er Jahren kamen die ersten Feriengäste in die Sommerfrische auf den Moserhof. Im Jahr 1989 übernahmen Gerhild und Heinz Hartweger den Betrieb, bauten ihn weiter aus und modernisierten ihn kontinuierlich. Als in einer Februarnacht des Jahres 2004 ein Großbrand den Hof nahezu komplett zerstörte, begann rasch danach die Zeit des Wiederaufbaus mit der konkreten Idee, nicht nur den schmucken Hof wieder zu errichten, sondern auf dem Grundstück „Europas erstes Chaletdorf mit Bauernhof“ zu etablie-

ren. Der Anfang einer Erfolgsgeschichte, die bis heute anhält und in deren Mittelpunkt Fleiß und Achtsamkeit stehen. Denn Heinz Hartweger, passionierter Landwirt, leidenschaftlicher Forstwart und Waidmann hat ganz viel selbst Hand angelegt, damit das Ferienparadies „Landgut Moserhof“ so gedeihlich entstehen konnte, wie es sich heute präsentiert. In unzähligen Stunden harter Arbeit hat der heute 64-Jährige im eigenen kleinen Sägewerk Hölzer aus seinem Wald zugeschnitten oder uralte verfallene Kärntner Berghütten zusammengetragen, um daraus das romantische Bergchaletdorf zu errichten. Auch die Betten hat Heinz Hartweger selbst gebaut. Es wirkt alles so authentisch in seiner Anmut, dass man annehmen könnte, das Almhüttenensemble stünde an diesem Ort schon immer.

Die Entwicklung vom einfachen Urlaubsbauernhof zur exklusiven Chalet-Urlaubswelt jedenfalls ist prachttvoll gelungen. Vor allem für Familien mit Kindern ist der Moserhof ein Erlebnisparadies. Morgens und abends gehen die kleinen Gäste mit Bauer Heinz in die Ställe, füttern und streicheln die Tiere. Ein eigener Reitstall mit 40 Pferden und einer Vielzahl an Reitmöglichkeiten ist hier ebenso beheimatet wie die unmittelbar angrenzende Eigenjagd der Hartwegers. Sie lädt passionierte Jäger zur Pirsch auf Hirsch, Reh und Gams ein.

Premiumchalets mit eigener Panoramasauna

Das dem Vorbild historischer Bergdörfer nachempfundene Chaletdorf mit seinen zehn Wohneinheiten ist ein betörend schöner Rückzugsort aus Wertigkeit und ländlichem Charme. Die Premium-Chalets sind 120 qm groß, offerieren jeweils drei Schlafzimmer, zwei Bäder, möblierte Balkone, voll ausgestattete Küchen, private Hot Tubs im Freien, eigene Liegewiesen und Terrassen sowie je eigene private

Gerhild und Heinz Hartweger sind die 13. Generation des Kärntner Familienbetriebes in Penk unweit von Spittal an der Drau.





Eine Winterwonderland-Paradies ist das Luxuschalet Moseralm in Alleinlage auf 1.600 Metern Seehöhe mit eigener SPA-Oase. Ruhiger kann man nicht vom Alltag abschalten. Das Landgut Moserhof im Tal verfügt auch über ein „Badehaus“ mit Saunen und Ruheräumen.

Panoramasaunen mit unverbautem Blick auf den herrlich erfrischenden Naturbadebereich unweit des Möllufers. Die Chalets und auch die historischen Almhütten, die räumlich etwas kleiner geschnitten sind, verheißen Romantik pur. Sie alle eint die unmittelbare Nähe zum Wildwasserstrand und die komfortable, bis ins letzte gestalterische Detail liebevoll konzipierte Ausstattung. Heimelig sind sie alle und für alle gilt, dass ausschließlich biologisch nachhaltige Baustoffe wie Holz, Stein, Filz und Hanf verwendet wurden. Ein weiteres Herzstück des Bergchaletdorfes ist das „Badehäusl“, die Wohlfühl-oase, in der eine finnische Sauna, eine Kräutersauna, eine Infrarotkabine, ein kleiner Fitnessraum sowie Räume für Behandlungen und ein mit bodentiefen Fenstern versehener Ruheraum mit offenem Kamin untergebracht sind. Das absolute Highlight im Reigen der Alm- und Bergchalets ist die „Moseralm“, das 150 qm große Luxus-Chalet in Alleinlage auf 1.600 m Seehöhe. Es bietet eine hinreißende alpine 5-Sterne-Ausstattung. Ein Kraftort für die Seele mit splendider Großzügigkeit in allem, was man sich als Erholungssuchender oder Aktivtourist nur wünschen mag. Derzeit in Bau befindlich ist das zu Ostern 2023 an den Start gehende luxuriöse „Waldchalet“ mit eigenem „mietbaren Bauernhof“,

wo Hühner, Ziegen und Alpakas auf dem „Kleingut Moserhof“ leben werden. Die wiederum sollen von den Waldchaletgästen höchstpersönlich umsorgt werden. Welch eine innovative Idee, für das Lebensfeld Bauernhof bei den Urlaubsgästen die Sinne zu schärfen.

Heimat & Genuss

Nachhaltigkeit und Wertschöpfung aus der Kärntner Heimat, das ist auch für die gastlich-kulinarische Seite dieses Familiengutes charakteristisch. Dreimal in der Woche wird in der Gutsküche großartig aufgekocht. Küchenchef Christian Hundt, seit Frühjahr 2022 für alles Lukullische im „Landgut Moserhof“ verantwortlich, zaubert dann in den beiden miteinander verbundenen Gutshofstuben handwerklich ausgezeichnet dargebotene Menüfolgen in vier Gängen. Gastgeberin Gerhild Hartweger ist die omnipräsente „Kümmerin“, sie sorgt sich mit Hingabe um ganz viele Belange im Landgut, damit es dem Gast an nichts mangelt. Sie leitet den Service umsichtig und hat immer ein offenes Ohr für den Gast. Die Kärntnerin und zweifache Mutter engagiert sich seit Jahr und Tag zudem mit Verve auch im Vorstand des Tourismusvereins. Kompromissloser Einsatz bester heimischer Produkte, das bestimmt maßgeblich die Kulinarik im „Landgut Moserhof“.

Die Viktualien sind zumeist biozertifiziert, vieles stammt aus der eigenen Landwirtschaft, etwa Bio-Eier, Speck und Hauswürstl, Forellen wiederum werden (auch von den Gästen) aus dem eigenen Fischteich geangelt, Wild stammt schussfrisch vom Patron aus der Eigenjagd und herrlich knuspriges Bauernbrot backt Gerhild Hartweger in der eigenen historischen Backstube. Küchenchef Christian Hundt stammt gebürtig aus Troisdorf bei Köln, hat aber längst den Kärntner Dialekt seiner Wahlheimat angenommen. Stationen führten den 32-Jährigen in den „Bleiberger Hof“, an den azurblauen Wörthersee nach Velden und zuvor in der Ausbildung zum Koch ins „Hotel Forelle“ an den Millstätter See. An seiner neuen Wirkungsstätte kultiviert Hundt eine frische und schmackhafte Jahreszeitenküche. So werden Kräuter, Tomaten, Salat und Gemüse im Moserhof-Garten angebaut und wandern von dort direkt in die Töpfe der Gutschausküche. Das Buch der Weine ist gut gefüllt und die nachmittägliche Einkehr zu hausgemachtem Kuchen immer verlockend. Wer Ruhe, Naturnähe, exquisite Wohnwelten und erlesenen Genuss miteinander verbinden möchte, dem sei das „Landgut Moserhof“ von Gerhild und Heinz Hartweger ausdrücklich ans Herz gelegt. Es ist ein wundervoller Kraftort für Leib und Seele. Ingo Schmidt



Küchenchef Christian Hundt ist seit April 2022 verantwortlich für die vorzügliche Jahreszeitenküche regionaler Prägung. Gemütlich-charmant sind die beiden Gutshausstuben. Dreimal die Woche werden die Landgutgäste hier am Abend kulinarisch verwöhnt.

Kostproben von Christian Hundt



Crème Brûlée vom Ziegenfrischkäse | Feigen-Apfel-Chutney | Blattsalate | **„Kärntner Lachs“ (Urforelle)** | Karotten-Ingwer-Püree | Vanille-Blumenkohl | Weißweinschaum | Karottenchip | **Kärntner Kasnudel mit brauner Butter** | **Zweierlei vom Wild** | Hirschrücken und geschmorter Keule | Steinpilzravioli | Hokkaidokürbis | Apfel-Balsamico | **Rosa Gebratenes und Geschmortes vom Gallowayrind auf Rahmwirsing an Kartoffelgratin** | **Eisreindling mit Grantenschleck (Preiselbeersahne)** | Blätterteigstange | Haselnuss



Heimat & Genuss

Gutshausstuben
Landgut Moserhof

Moos 1
A-9816 Penk / Reisseck
Tel.: +43 4783 2300
oder +43 6641211634
info@landgut-moserhof.at
www.landgut-moserhof.at

Geschäftsführung: Gerhild und Heinz Hartweger
Küchenchef: Christian Hundt
Restaurantleitung: Gerhild Hartweger

Service: Sehr gut
Weine: Gut
Ambiente: Elegant-heimelige Bergromantik